



Die Teilnehmenden des Austausches rund um Christian Dörner (Vierter von links)

WINTER/2018 **INHALT**

**UNTERNEHMEN & STRATEGIE**

|   |      |
|---|------|
| Export-Fachkräfte-Meeting                                       | S. 1 |
| QEHS-Jahresrückblick  | S. 1 |
| <b>Elektronisches Rechnungsmanagement</b>                       | S. 2 |
| Quality Day bei Vallourec                                       | S. 2 |
| <b>BUHLMANN mit Flanschenkits Bremen: Vier Jahre unfallfrei</b> | S. 3 |
| <b>BUHLMANN-Standorte mal anders</b>                            | S. 4 |
| Impressum   | S. 4 |

## Mit guter Stimmung ins neue Jahr

UNTERNEHMEN

**Bereits zum dritten Mal trafen sich die Exportfachkräfte der BUHLMANN Rohr-Fittings-Stahlhandel GmbH + Co. KG (BUHLMANN RFS) in Bremen zum internen Austausch. Neben aktuellen Themen standen auch neue Führungskräfte und ein krönender Abschluss im Fokus: Ein Besuch auf dem Bremer Freimarkt, dem größten Volksfest Norddeutschlands.**

Vor dem Vergnügen tauschten sich die Teilnehmenden der vier BUHLMANN RFS-Standorte Finnland, Italien, Niederlande und der Türkei sowie Führungskräfte der

International Sales Division am ersten Tag über aktuelle Ereignisse, die Marktsituation sowie das Budget für das Jahr 2019 aus. „Mit den jährlichen Meetings wollen wir den persönlichen Austausch fördern und uns auf das nächste Jahr einschwören“, erklärt Christian Dörner, Director der International Sales Division den Hintergrund des Treffens.

Am zweiten Tag wurde der Austausch ausgeweitet und die neuen Führungskräfte Harun Ucar, Senior QM Group Manager, und Torsten Cordes, Head of Sales North,

stellten sich vor. Zusätzlich präsentierten die Abteilungen IT und Finance aktuelle Projekte. „Zum Abschluss des Meetings sind wir, also das Exportteam, gemeinsam zum Bremer Freimarkt gegangen“, erzählt Christian Dörner. „Dort haben wir einen schönen Abend verbracht und gehen mit guter Stimmung in das neue Jahr“, fügt er freudig abschließend hinzu.

## Ein erfolgreiches Jahr geht zu Ende

UNTERNEHMEN



Qualitätsmanagement spielt bei BUHLMANN eine große Rolle

**Das QEHS-Team unter der neuen Führung von Harun Ucar, Senior QM Group Manager, blickt auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr zurück. Die Abteilung kümmert sich um das Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagement und beaufsichtigt die internen sowie externen Audits der BUHLMANN GRUPPE.**

Im Zeitraum von Mitte Februar bis Ende Mai 2018 erfolgte das externe Audit durch den TÜV Rheinland Cert. Die Besonderheit in diesem Jahr lag darin, dass neben der Rezertifizierung für unser integriertes QEHS-Managementsystem, welches die Anforderungen aus der ISO 9001 für Qualitätsmanagement, die ISO 14001 für Umweltmanagement sowie den BS OHSAS

18001 für Arbeitsschutzmanagement umsetzt, auch die Umstellung auf die Normenrevisionen von 2015 für die ISO 9001 und ISO 14001 erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Somit stehen die neuen Zertifikate, die für die nächsten drei Jahre Gültigkeit haben, im Downloadbereich der BUHLMANN-Website zur Verfügung.

Die Abteilung besteht aus drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: Harun Ucar hat als neuer Senior QM Group Manager die Leitung der QEHS übernommen und wird von Andrea Küster als QEHS Manager unterstützt. Den beiden steht Anzor Dzabrailov als Trainee zur Seite.

# Elektronisches Rechnungsmanagement hilft bei fristgerechter Zahlung

UNTERNEHMEN

Das Jahr 2014: Täglich gehen um die hundert Briefe am BUHLMANN-Standort in Bremen ein. Die meisten davon sind Rechnungen. Diese werden vom Financial Department eingescannt und im ERP-System angelegt. Alles manuell. Bei Rechnungsdivergenzen, die während der Prüfung auftauchen, werden die Verkäufer mit einer Workflow-Meldung auf der Startseite des ERP-Systems über eine neue Rechnung benachrichtigt, damit diese nochmals geprüft und freigegeben werden kann. Ist die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter abwesend, gibt es keine Vertretung. Alle Rechnungen werden dabei in Papierform durch das Haus oder von Standort zu Standort gegeben.

Das Jahr 2018: Die meisten Rechnungen kommen nicht mehr als

Brief an. 85 Prozent werden mittlerweile online an das Rechnungspostfach gesendet. Durch das Elektronische Rechnungsmanagement (ERM) werden die Inhalte der Dokumente automatisch erkannt, die Rechnung archiviert und im ERP-System angelegt. Mit dem neuen ERM wurde auch der neue Workflow eingeführt. Egal, ob Waren-, Fracht- oder Kostenrechnungen: Heute werden alle Rechnungen digital an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergeleitet. Ein Vorteil des Workflows ist die Möglichkeit, eine Vertretung zu hinterlegen, die bei Abwesenheit automatisch greift.

Dieses neue Rechnungsmanagement wurde seit August 2016 nach und nach bei DYLAN, BUHLMANN RFS, BUHLMANN Austria und



Rechnungen sollen bei BUHLMANN hauptsächlich digital bearbeitet werden

© iStock

BUHLMANN France eingeführt. Der Workflow wurde bereits bei BUHLMANN RFS etabliert. „Die Prozesse sind optimiert und ver-

kürzt, sodass die Zahlungsfristen besser eingehalten werden können“, erklärt Petra Asendorf, Senior Manager Finance.

Das hochwertige Produkt im Mittelpunkt:

## Der Quality Day bei Vallourec

UNTERNEHMEN

Die BUHLMANN GRUPPE steht für Premium-Qualität. Dies zeigt sich natürlich auch bei der Auswahl der Lieferanten. Ein enger Partner und Garant für hochwertige Stahlrohre ist Vallourec. Der französische Hersteller legt ebenfalls sehr großen Wert auf die Qualität seiner Produkte, wovon sich Dr. Christian Baum, Director Technical Business Division, beim sogenannten Quality Day des Unternehmens im Sommer dieses Jahres überzeugen konnte.

„Am Quality Day dreht sich weltweit in allen Werken einen Tag lang alles um die Produktqualität. Damit sollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Thema sensibilisiert

und somit die Qualität verbessert werden“, erklärt Dr. Christian Baum den Hintergrund des Aktionstages. An jedem Standort wird zunächst eine Videobotschaft des CEO Philippe Crouzet gezeigt, in der er sich zu Bereichen mit Verbesserungspotenzial äußert. Zahlreiche Workshops bieten außerdem die Möglichkeit, sich weiterzubilden. Zusätzlich werden Kunden eingeladen, um vor Fach- und Führungskräften aus der externen Sicht die Wichtigkeit und Tragweite ihrer täglichen Arbeit zu veranschaulichen. „Aus diesem Grund habe ich im Werk Reisholz vor knapp 50 Gästen über Qualitätsmerkmale und Anforderungen aus der Sicht eines

Kunden gesprochen“, so Dr. Christian Baum. Nach einer Vorstellung der BUHLMANN GRUPPE, um den Zuhörerinnen und Zuhörern den Premium-Gedanken des Unternehmens näherzubringen, der so auch von den Lieferanten erwartet wird, sprach er über Vallourec aus der BUHLMANN-Sicht. „Dabei bin ich auf die für uns wichtigen Qualitätsmerkmale und Anforderungen eingegangen, durchaus auch mit kritischen Anmerkungen“, erläutert Dr. Christian Baum. Thematisiert wurden dabei unter anderem Lieferantenbewertungen, Nachhaltigkeit, Reklamationsabwicklung, Kundenbetreuung und Kommunikation. Insgesamt konnte Dr. Chris-

tian Baum den Gästen qualitativ hervorragende Produkte attestieren, die zu der BUHLMANN GRUPPE als Premium-Handelshaus passen. Hinzu kommen weitere Qualitätsmerkmale wie beispielsweise Liefertreue, Markierung oder Dokumentation, die untrennbar mit dem Produkt verbunden sind. Besonders freuten sich die Besucher des Vortrags jedoch über das Feedback zum Standort Reisholz: „Die Arbeitsweise ist vorbildlich und die Produkte werden mit großer Präzision gefertigt. Das Werk hat aus unserer Sicht Vorbildcharakter“, so Dr. Christian Baum.



Dr. Christian Baum beim Quality Day von Vallourec

# BUHLMANN als erster Stahlhändler mit Flanschenkits

UNTERNEHMEN



Die BUHLMANN-Experten bei der REYHER-Schulung

Die **BUHLMANN GRUPPE** ist ein **Premium-Handelshaus für Stahlrohre**. Neben Rohre sind auch **Fittings und Flansche im Sortiment**. Seit Oktober dieses Jahres bietet **BUHLMANN** zu den Flanschen die jeweiligen **Verbindungselemente an**. Wir haben uns mit **Sebastian Meis, Head of Sales West**, und **Torsten Cordes, Head of Sales North**, zum Interview getroffen und über die **Flanschenkits** gesprochen.

Was ist der Hintergrund, weshalb die **BUHLMANN GRUPPE** seit diesem Jahr **Flanschenkits** anbietet?

**Sebastian Meis:** Wir hatten in der Vergangenheit immer artverwandte Produkte im Lager. Denn jeder Kunde, der bei uns Flansche kauft, braucht zwangsläufig auch irgendwann Verbindungsstücke. So haben wir gemeinsam mit dem Business Development die Kit-Lieferungen entwickelt. Als Erstes wollen wir damit die chemische Industrie beliefern, genauer ge-

sagt die Rohrleitungsbauer der chemischen Industrie. Der Kunde bekommt von uns nicht nur die Flansche, sondern auch ein vordefiniertes Paket mit Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben. Mit diesem Angebot ist **BUHLMANN** einzigartig auf dem Markt.

Das Thema **Verbindungselemente** ist ein **komplett neues Gebiet für die BUHLMANN GRUPPE**. Wie haben Sie sich darauf vorbereitet?

**Sebastian Meis:** Ganz neu ist das Thema nicht. Wir haben in der Vergangenheit immer mal wieder Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben bei Aufträgen mitgeliefert. Damit wir uns besser auf die Bedürfnisse der Kunden einstellen können, haben Kolleginnen und Kollegen aus den Abteilungen Sales Domestic, Export und Quality Assurance an einer Schulung bei **REYHER Nchfg. GmbH & Co. KG** teilgenommen. Die Firma **REYHER** handelt seit vielen Jahren mit Verbindungselementen

und Befestigungstechniken. Wir sind sehr dankbar, dass wir an dem Schulungsprogramm teilnehmen konnten.

**Torsten Cordes:** Bei diesem fachlichen Austausch haben wir neue Ideen durchdacht und uns abgestimmt, wie zukünftige Flanschenkits bedarfsgerecht und serviceorientiert zusammengestellt werden können.

Was haben Sie bei der Schulung gelernt?

**Sebastian Meis:** Wir sind während der Schulung in einem theoretischen Teil auf die Regelwerke und die typischen Werkstoffe für Anwendungen in Druckgeräten eingegangen.

**Torsten Cordes:** Nach der anschließenden Lagerbesichtigung haben die Teams im Praxisteil erfahren, welche Probleme beim Befestigen der Flansche auftreten können. Die Lösungen wurden uns direkt mit an die Hand gegeben, sodass wir bei

Fragen unserer Kunden direkt reagieren können.

Wie lautet Ihr Fazit nach diesen Einblicken?

**Sebastian Meis:** Es war eine sehr gelungene Schulung. Ich denke, dass wir sehr gut gerüstet sind, um die Flanschenkits in unserem Lagersortiment zu etablieren. Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen.

**Torsten Cordes:** Wir möchten mit den Flanschenkits zusätzliche Serviceleistungen in unseren Vertriebsprozess integrieren, damit wir die Kunden bei der Ausführung ihrer Kernkompetenz weiter unterstützen können. Unter diesem Gesichtspunkt konnten wir von diesem Tag bei der Firma **REYHER** viel für die tägliche Arbeit mitnehmen, wovon unsere Kunden profitieren werden.

# Bremen: Vier Jahre unfallfrei

UNTERNEHMEN



Bremen

Zwei Standorte, die das **BUHLMANN-B** in ihrem Namen tragen, konnten in den letzten Monaten ihre gesteckten **Prämienziele knacken**:

Der Standort **Burghausen** erreichte 360 unfallfreie Tage. In der Hansestadt **Bremen** ist die Freude besonders groß, denn dort gab es seit dem 8. Oktober 2014, also seit 4 Jahren, keinen Zwischenfall mehr. Wir gratulieren herzlich!

BUHLMANN-Standorte mal anders: Mexiko-Stadt

# Von Azteken, Unabhängigkeitskampf und Wrestling

UNTERNEHMEN

„Du liebst sie oder du hasst sie, obwohl du normalerweise in sie verliebt bist“, so jedenfalls beschreibt Yazmin Martinez, Administration Koordinator, die Hauptstadt Mexikos, die den schlichten Namen Mexiko-Stadt trägt. Mitten im Herzen der Metropolregion, die mit 20 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern mit zu den größten ihrer Art zählt, befindet sich der mexikanische BUHLMANN-Standort, der jüngst sein drittes Jubiläum feierte.

Diese scheinbar gute Lage wollen wir uns zunutze machen und erkunden von hier aus die Stadt, die nicht nur Mexiko in ihrem Namen trägt sondern auch politischer, wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Mittelpunkt sowie größter Verkehrsknotenpunkt des Landes ist. Und tatsächlich, nur einen Steinwurf vom BUHLMANN-Büro entfernt befindet sich das Museo Nacional de Antropología. Es hat nicht nur den Ruf, eines der schönsten Museen der Welt zu sein, es beherbergt auch zahlreiche Ausstellungsstücke der Azteken oder Mayas, der bekanntesten Kulturen der Ureinwohner Mittelamerikas. Das meistbesuchte Ausstellungsstück darunter ist der Sonnenstein, besser bekannt als Aztekenkalender, ein 25-Tonnen schwerer Monolith aus dem 15. Jahrhundert.

Sehenswert ist auch die Parkanlage Chapultepec rund um das Museum, die am Wochenende von den Einheimischen bevölkert wird. Dort befinden sich ein Zoo, Fahrgeschäfte und weitere Museen. Folgt man dem durch den Park laufenden Paseo de la Reforma, einem beeindruckenden Boulevard und einer der längsten Straßen der Welt, gelangt man direkt zu einem Wahrzeichen von Mexiko-Stadt: El Ángel de la Independencia. Hier treffen wir Yazmin Martinez, die uns sogleich über die Bedeutung der imposanten 45 Meter hohen Säule aufklärt: „Goldenen und glorreich ist sie ein winziges



Farbenfrohe Boote in Xochimilco © Pixabay

Mausoleum mit den Überresten der größten mexikanischen Generäle und Anführer des Unabhängigkeitskampfes“, erzählt sie.

## Der Mittelpunkt Mexikos

Weiter Östlich befindet sich das Herzstück von Mexiko-Stadt, der Zócalo, so die umgangssprachliche Bezeichnung dieses Platzes. Dieser heißt eigentlich Plaza de la Constitución und ist nicht nur einer der größten und bekanntesten Stadtplätze der Welt, sondern auch der Mittelpunkt Mexikos. Hier befinden sich einige der wichtigsten Institutionen des Landes: der Sitz des Präsidenten von Mexiko (Palacio Nacional), die größte Kathedrale des Landes (Catedral Metropolitana) sowie das Rathaus. In unmittelbarer Nähe steht auch der Torre Latinoamericano, von dem man nicht nur einen beeindruckenden Blick auf das Opernhaus bekommt: Hier oben nimmt man die riesigen Ausmaße der Metropole erst richtig wahr. Zum Ausklang des Tages nimmt uns Yazmin Martinez mit nach Garibaldi: „Wegen der Party, des Tequilas und der Mariachis, der typischen mexikanischen Musikformation“, erzählt sie augenzwinkernd.

Am nächsten Tag haben wir noch viel vor, weshalb der Besuch in Garibaldi etwas zurückhaltender ausfällt. Wir fahren südlich nach Coyoacan. „Einer meiner Lieblingssorte auf der ganzen Welt. Hier ist es so farbenfroh, lustig und auch ein wenig Hippie, man kann hier stundenlang spazieren gehen, ohne dass es langweilig wird“, so Yazmin Martinez. Dennoch wird es Zeit aufzubrechen und es geht weiter nach Xochimilco. „Hier kann man auf einem Trajinera, einem traditionellen bunt bemalten und dekorierten Boot, die Kanäle entlanggleiten und die schönen Gärten und Baumwände bewundern“, erzählt Yazmin Martinez. Wer mutig ist, stattet der Isla de las Muñecas, der Puppeninsel, noch einen Besuch ab. Auf der gesamten Insel sind verstümmelte Spielzeugpuppen in den Bäumen aufgehängt. Diese sollten ursprünglich den Geist eines Mädchens vertreiben, das angeblich nahe der Insel ertrunken war. Mittlerweile ziehen die Puppen aber eher neugierige Touristen an.

## Bunte Masken, viel Geschrei

Nach diesem gruseligen Erlebnis wird es wieder bunt und fröhlich. Yazmin Martinez nimmt uns mit in die Arena Mexiko zu einem mexikanischen



Mexikos Nationalfahne auf dem Zócalo-Platz

© Pexels

Wrestling-Abend oder, wie es lokal heißt, Lucha Libre. „Es ist eine andere Art, Spaß zu haben, aber mir gefällt es sehr“, verrät sie uns. Typisch für die Sportler sind ihre farbenfrohen Masken, die auch im Publikum zahlreich vertreten sind, das bei jedem Kampf lautstark mitfiebert. Wer sich für den Sport selbst nicht interessiert, wird von dem Spektakel darum herum aber schon gut unterhalten.



Bunt wird es beim Lucha Libre

© iStock

Bevor es Abschiednehmen heißt, fahren wir nach Teotihuacán. Diese archäologische Stätte ist UNESCO-Weltkulturerbe und eine der bedeutendsten Ruinenstädte Amerikas. Bekannt ist sie vor allem für ihre Sonnen- und Mondpyramide. Sie sind die größten Bauwerke ihrer Art auf dem amerikanischen Kontinent und die Sonnenpyramide gilt sogar als die

drittgrößte Pyramide der Welt. Der Ausblick auf die zu ihrer Blütezeit bis zu 200.000 Einwohner großen Stadt ist unvergesslich und lässt den mühsamen Weg nach oben schnell vergessen. Mit diesem Highlight endet unser Ausflug nach Mexiko-Stadt und wir sagen voller Vorfreude auf eine Wiederkehr: Adiós, auf Wiedersehen.



Tolle Belohnung nach mühsamen Weg: der Ausblick in Teotihuacán

© iStock

## IMPRESSUM

### Herausgeber

BUHLMANN Rohr-Fittings-Stahlhandel GmbH + Co. KG  
Arberger Hafendamm 1  
28309 Bremen

### Redaktion

Malte Addiks (verantwortlich)  
corporate\_communications@buhlmann-group.com

### Mitarbeiter dieser Ausgabe

Malte Addiks, Kim Laura Götz

### Layout

Vaios Anastasiou

### Druck

Druckhaus Humburg, Bremen